

L2.8.Kro.

Kronenliegenschaften

13516

P2.92.3.

Verkehrsbeschränkungen ruhender Verkehr

Wohnwertsteigerung Austrasse und Untere Reppischstrasse

Beantwortung Kleine Anfrage

Lucas Neff, Mitglied des Gemeinderates, hat am 1. September 2011 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Im Zusammenhang mit der Entwicklung des Kronenareals wird die Untere Reppischstrasse zwischen Bäckerstrasse und Kirchstrasse gesperrt. Damit bietet sich die Chance, das Quartier zwischen Reppisch, Merkur- und Weiningerstrasse vom Schleichverkehr zu entlasten.

Sieht der Stadtrat eine Möglichkeit, in diesem Quartier eine Tempo 30-Zone oder eine Begegnungszone oder andere Massnahmen festzusetzen, um die Wohnqualität weiter zu steigern und die Zugänglichkeit trotzdem zu gewährleisten?"

Die Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Über die Einführung von Tempo 30 in Dietikon besteht ein Konzept, welches der Stadtrat am 19. Mai 2008 genehmigt hatte. Es basiert darauf, dass in insgesamt 18 Zonen eine der drei Möglichkeiten gelten: Tempo 30; punktuelle, lokale Massnahmen; keine Massnahmen. Gemäss den Legislaturzielen des Stadtrates wird das Konzept Tempo 30 in den Jahren 2011 / 2012 überprüft.

Im Rahmen der Überprüfung des Konzeptes Tempo 30 wird der Stadtrat untersuchen, ob und wo weitere Tempo 30-Zonen eingerichtet werden können. Insbesondere wird er die Frage des Langsamverkehrs im Gebiet zwischen der Weiniger- und Zentralstrasse klären. Zudem wurde an einer Besprechung zwischen der Stadt Dietikon, dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft sowie dem Amt für Raumentwicklung des Kantons Zürich festgestellt, dass im Raum Dietikon Handlungsbedarf an der Reppisch besteht. Dies betrifft den Hochwasserschutz, die Gestaltung sowie die ökologische Situation des Flusses. Es ist geplant, ein Studienverfahren durchzuführen, welches auch den Strassenraum und somit auch die Untere Reppischstrasse mit einbezieht.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage von Lucas Neff betreffend Wohnwertsteigerung Austrasse und Untere Reppischstrasse wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Stadtplanungsamt;
- Stadtpräsident.

Sitzung vom 31. Oktober 2011

NAMENS DES STADTRATES



Otto Müller
Stadtpräsident



Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

Pe/BR 1031_KI Anfr Wohnwertsteigerung.doc

versandt am: